

Persönliche Daten

zur Erstellung einer informativen Ruhegehaltsberechnung



Anrede	
Vorname	
Name	
Straße / Nr	
Postleitzahl / Ort	

Geburtsdatum	
--------------	--

Anzuwendende Altersgrenze?

Lehrer, Schulhalbjahresende nach dem 67. Lebensjahr / Regelaltersgrenze

Kinder,

Geburtsdatum	Name	Geburtsdatum	Name

Laufbahndaten

Vordienstzeiten (bitte taggenau angeben)¹

Von Tag/Monat/Jahr	Bis Tag/Monat/Jahr	Art der Tätigkeit

Diese Angaben sind bei älteren Kolleginnen und Kollegen auf dem Bescheid über die Festsetzung des Besoldungsdienstalters aufgeführt. Prüfen Sie Ihren Bescheid, ob er die Daten aufführt. Eine Kopie genügt dann.

Art der Pensionierung

- Erreichen der Altersgrenze
- Vorzeitige Pensionierung auf Antrag
- Vorzeitige Pensionierung auf Antrag wegen Schwerbehinderung (GdB mind. 50)
 - Wurde die Schwerbehinderung schon vor dem 16. November 2000 festgestellt? ⁶
- Vorzeitige Pensionierung wegen Dienstunfähigkeit
- Vorzeitige Pensionierung wegen Dienstunfähigkeit
 - nach Dienstunfall
- Einstweiliger Ruhestand
- Momentanen Ruhegehaltsatz berechnen

Derzeitige Bezüge: Besoldungsgruppe A _____ Stufe _____
Familienzuschlag Stufe _____
 Verheiratet/Verwitwet
 Ledig/Geschieden
 Ehegatte ist Beamter

Ruhegehaltfähige Zulage(n) in Euro _____

Altersrente Rente der Deutsche Rentenversicherung (BfA): _____ Euro

Zur Berechnung der Hinterbliebenenversorgung bitte angeben!

Hinterbliebenen- Geburtsdatum des Ehegatten _____
versorgung: Datum der Eheschließung _____
 Aus der Ehe ist ein Kind hervorgegangen⁷

¹ Ruhegehaltfähige Zeiten vor dem Studium und vor dem Eintritt in das Beamtenverhältnis sind, nach Vollendung des 17. Lebensjahres, unter anderem berufsmäßiger Wehrdienst und vergleichbare Zeiten,

nichtberufsmäßiger Wehrdienst, bestimmte Zeiten im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst oder Sonstige Zeiten.

- 2 Ruhegehaltfähig sind weiterhin Zeiten einer nach Vollendung des 17. Lebensjahres liegenden Ausbildung oder einer praktischen hauptberuflichen Tätigkeit, wenn sie für die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgeschrieben ist. Hier sind auch berufsförderliche Zeiten für die Vollzugsdienste einzutragen
- 3 Dienstzeiten im Beamtenverhältnis. Anzugeben sind hier auch Zeiten der Anstellung als Beamter auf Widerruf, z.B. im Referendariat.
- 4 Bei Teilzeitarbeit (auch Altersteilzeit/begrenzte Dienstfähigkeit) geben Sie bitte das Teilzeit- und das Vollzeitarbeitsmaß an (z.B. 20/27).
- 5 Mögliche Angaben zur Art der Tätigkeit: „Vollzeit“, „Teilzeit“, „Urlaub“; „Mutterschutz/Erziehungsurlaub“, „Sonstiges“ (Bitte angeben, ob ruhegehaltfähig).
Bei Teilzeitbeschäftigung oder Urlaub vermerken Sie bitte, ob aus familien- oder arbeitsmarktpolitischen Gründen und geben das Datum der Genehmigung an! Bitte jeden Bewilligungszeitraum einzeln eintragen!
- 6 Nur ausfüllen, wenn das Geburtsdatum vor dem 1.1.1943 liegt!
- 7 Nur ausfüllen, wenn die Witwe mehr als zwanzig Jahre jünger ist als der Versorgungsempfänger.